

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/122-2022/39346

Dresden,
 . März 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Jost (AfD)
Drs.-Nr.: 7/9274
Thema: MJA Plauen e.V

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der Verein wird in der Drs. 7/8438 aufgeführt, bei welcher alle geförderten Projekte der Richtlinie Integrative Maßnahmen genannt werden.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Erhielt der MJA Plauen e.V. seit 2016 Finanzmittel des Freistaat Sachsen? (Bitte nach Haushaltsjahren, zugrundeliegender Förderrichtlinie für die Zuwendung, Projekten und Zuwendungshöhe für jedes einzelne Projekt auflgliedern.)

Frage 2: Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen bzw. liegen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1. zugrunde? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten auflgliedern.)

Frage 3: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw. hat der MJA Plauen e.V. im Rahmen der Durchführung der Projekte zu Ziffer 1 geplant und jeweils in welcher Höhe ausgezahlt bekommen?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 3 sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Köpping

Anlage

HH Jahr	Projekttitel	Konzept und Handlungsziele	Maßnahmen zur Umsetzung	Zielgruppen
Richtlinie Integrative Maßnahmen				
2019	Tunnel-Kultur - aufsuchende interkulturelle Arbeit im Plauener Stadtzentrum	Interkulturelles Lernen, Verbesserung der Situation Geflüchteter in Plauen, Verbesserung des derzeit konfliktbehafteten Zusammenlebens in der Plauener Innenstadt zwischen den unterschiedlichen Kulturen; Transport von Anliegen sowie Bearbeitung von Bedarfen junger, zugewanderter Menschen im öffentlichen Raum im kommunalpolitischen und kommunalgesellschaftlichen Kontext; Verbesserte Einbettung und Integration der Cliques und Szenen junger Migrantinnen und Migranten in das innerstädtische Leben.	Streetwork an den Treffpunkten, Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zur Fachkraft, Gruppen-/Cliquesarbeit: Gruppenangebote (Freizeit, Sport, Erlebnispädagogie), Einzelarbeit: individuelle Unterstützung (spezielle Fachdienste, Bildung, Arbeit, Konfliktbewältigung), Gemeinwesenarbeit: Einbeziehung, Initiierung und Durchführung diverser Angebote und Aktionen, Netzwerkarbeit/Kooperation: Vermittlung und Begleitung der Zielgruppe	Primär junge (vorwiegend männliche) Migrantinnen und Migranten im Alter von 14 bis 27 Jahren, die sich vorwiegend im öffentlichen Raum der Plauener Innenstadt aufhalten. Sekundär Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 10 bis 13 Jahren, junge Erwachsene im Alter über 27 Jahre mit Migrationshintergrund sowie einheimische junge Menschen
2020				
2021	Tunnel-Kultur - aufsuchende interkulturelle Arbeit im Plauener Stadtzentrum 2021-2022	Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Personen mit und ohne Migrationshintergrund in der Stadt Plauen; Abbau von Vorurteilen und Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Angehörige verschiedener Kulturen; Angebot niedrigschwelliger Zugangsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, welche die individuellen Belange der zugewanderten Menschen aufnehmen und durch alltagsnahe Hilfestellungen die Lebenssituation weiter verbessern	Organisation von Aktionen und Angeboten zur Begegnung im Zentrum der Stadt Plauen sowie auf Freiflächen; Vermittlung zw. den Kulturen, Förderung der Annäherung und des kulturellen Austauschs zwischen Einwanderern und Einheimischen; Aufklärung zugewanderter und einheimischer Menschen, Förderung ihrer Kenntnisse über die jeweils anderen Bräuche und Kulturen, Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, Vermittlung zwischen individuellen Anliegen von Einwanderern und zuständigen Behörden sowie Begleitung der Adressaten zu spezialisierten Fachdiensten und Organisationen; Information über Anliegen sowie Bearbeitung von Bedarfen junger, zugewanderter Menschen im öffentlichen Raum bzw. im kommunalpolitischen Kontext	Junge zugewanderte Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die sich vorwiegend im Plauener Stadtzentrum aufhalten. Zugewanderte Menschen, insbesondere Familien, Alleinerziehende sowie Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Kulturen
2022				
Richtlinie Konfliktlösung und Entwicklung sozialer Kompetenzen/ ESF 14-20				
2016	Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2016 / 2017	Gefördert wurde die sozialpädagogische Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern in und an sächsischen allgemeinbildenden Schulen mit folgenden Inhalten: Vorhaben mit sozialpädagogischen Handlungsansätzen zum Erwerb und/oder Stärkung von Schlüsselkompetenzen sowie zur Verbesserung der Lernmotivation; die Erweiterung oder Ergänzung von Angeboten der Schulsozialarbeit, methodisch-didaktisch untersetzte Hilfen mit individueller Förderplanung zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Lösung individueller Problemlagen (persönliches Coaching). Zusätzlich konnten Angebote an Klassen oder Gruppen in Verbindung mit oder aus der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit heraus sowie Elternarbeit Inhalt des Vorhabens sein.	• Individuelle und intensive Begleitung der jungen Menschen • Einzelfallhilfen greifen nachvollziehbar die sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen der Schülerinnen und Schüler auf • sozialpädagogische Gruppenarbeit in Verbindung mit der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit • bedarfsgerechte Einbindung bzw. Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sowie Erziehungsberechtigten und sonstigen außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern • Durchführung von Einzelauswertungen während der unterrichtsfreien Zeit zur weiteren Konzeptentwicklung und -fortschreibung, zur Erarbeitung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und zur Nachbereitung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit.	bis zu 20 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10
2017	Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2016 / 2017			

Richtlinie Konfliktlösung und Entwicklung sozialer Kompetenzen/ ESF 14-20				
2015	"Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2015 / 2016"	Gefördert wurde die sozialpädagogische Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern in und an sächsischen allgemeinbildenden Schulen mit folgenden Inhalten: Vorhaben mit sozialpädagogischen Handlungsansätzen zum Erwerb und/oder Stärkung von Schlüsselkompetenzen sowie zur Verbesserung der Lernmotivation; die Erweiterung oder Ergänzung von Angeboten der Schulsozialarbeit, methodisch-didaktisch untersetzte Hilfen mit individueller Förderplanung zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Lösung individueller Problemlagen (persönliches Coaching). Zusätzlich konnten Angebote an Klassen oder Gruppen in Verbindung mit oder aus der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit heraus sowie Elternarbeit Inhalt des Vorhabens sein.	• Individuelle und intensive Begleitung der jungen Menschen • Einzelfallhilfen greifen nachvollziehbar die sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen der Schülerinnen und Schüler auf • sozialpädagogische Gruppenarbeit in Verbindung mit der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit • bedarfsgerechte Einbindung bzw. Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sowie Erziehungsberechtigten und sonstigen außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern • Durchführung von Einzelauswertungen während der unterrichtsfreien Zeit zur weiteren Konzeptentwicklung und -fortschreibung, zur Erarbeitung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und zur Nachbereitung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit.	bis zu 20 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10
2016				

HH Jahr	Projekttitel	Zuwendungshöhe (ausgezahlt bzw. geplant)*	Personalkosten (geplant)	Sachkosten (geplant)	Sonstige geplante Kosten (Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw.)	Personalkosten (ausgezahlt, abgerechnet)**	Sachkosten (ausgezahlt, abgerechnet)**	Sonstige ausgezahlte Ausgaben (Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw.)
Richtlinie Integrative Maßnahmen								
2019	Tunnel-Kultur - aufsuchende interkulturelle Arbeit im Plauener Stadtzentrum 2019 - 2020	geplant 41.204,95 € ausgezahlt 36.900,44 €	38.455,72 €	7.327,56 €	-	41.000,49 €***		Für Projekte, bei denen Sachausgaben gefördert werden, können die Ausgaben nicht gesondert für Veranstaltungen, Vorträge und Druckerzeugnisse beziffert werden, da systemseitig keine entsprechenden Daten erfasst werden. Somit kann die gewünschte Detailtiefe innerhalb der einzelnen Personal- und Sachausgaben (Angaben für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse etc.) nicht zur Verfügung gestellt werden.
2020		geplant 40.596,27 € ausgezahlt 37.790,60 €	41.184,02 €	3.922,95 €	-	41.989,56 €***		
2021	Tunnel-Kultur - aufsuchende interkulturelle Arbeit im Plauener Stadtzentrum 2021 - 2022	geplant 20.630,79 € ausgezahlt 7.776,88 €	20.173,35 €	1.545,00 €	-	n. n.		
2022		geplant 51.106,95 € ausgezahlt 11.429,06 €	50.656,11 €	3.145,00 €	-	n. n.		
Richtlinie Konfliktlösung und Entwicklung sozialer Kompetenzen/ ESF 14 - 20								
2016	Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2016/2017	ausgezahlt: 21.739,42 €	22.599,45 €	1.206,36 €	-	21.119,20 €	620,22 €	Für Projekte, bei denen Sachausgaben gefördert werden, können die Ausgaben nicht gesondert für Veranstaltungen, Vorträge und Druckerzeugnisse beziffert werden, da systemseitig keine entsprechenden Daten erfasst werden. Somit kann die gewünschte Detailtiefe innerhalb der einzelnen Personal- und Sachausgaben (Angaben für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse etc.) nicht zur Verfügung gestellt werden.
2017	Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2016/2017							
Richtlinie Konfliktlösung und Entwicklung sozialer Kompetenzen/ ESF 14 - 20								
2015	"Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2015/2016"	ausgezahlt: 15.760,32 €	16.094,28 €	946,16 €	-	15.325,07 €	435,25 €	Für Projekte, bei denen Sachausgaben gefördert werden, können die Ausgaben nicht gesondert für Veranstaltungen, Vorträge und Druckerzeugnisse beziffert werden, da systemseitig keine entsprechenden Daten erfasst werden. Somit kann die gewünschte Detailtiefe innerhalb der einzelnen Personal- und Sachausgaben (Angaben für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse etc.) nicht zur Verfügung gestellt werden.
2016	"Soziale Schule in Plauen und im Plauener Land - Schuljahr 2015/2016"							

* "Zuwendungshöhe ausgezahlt" beim abgeschlossenen Projekt; "Zuwendungshöhe geplant" beim laufenden Projekt
 ** ausgezahlte Kosten ergeben sich aus den abgerechneten Kosten unter Berücksichtigung des individuellen Fördersatzes
 *** Separierung Personal- und Sachausgaben nicht vorliegend